



Mitten in Rom, ganz oben auf der Engelsburg steht diese mächtige Bronzefigur. Sie stellt den Erzengel nach Papst Gregor im Jahr 590 über dem Hadrian erschienen war und der tödlichen Pestzeit in Rom gerichtet wird aufhören, in die Scheide gesteckt. Gott will Leben, Wohlergehen für die Botschaft des Engels. Sein übersetzt: „Wer ist wie Gott“.

An diesem Mittwoch hat die vor Ostern begonnen. Sie rückt des „Wer-ist-wie Gott“,

Wer ist wie Gott, der sich nicht abwendet im Leiden? Der sich nicht abfindet mit Elend, Krankheit, Sterben. Der nicht kapituliert vor Lieblosigkeit, Hass, Egoismus.

Er sucht Verbündete, die sich nicht zufriedengeben, mit einer Welt, wie sie nun mal ist. Und er fragt nach uns, damit wir wie Michael Boten werden, das Gute suchen, Rücksicht und Nachsicht üben, Barmherzigkeit und Liebe leben. Denn:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannesbrief 3,8b // Wochenspruch für den Sonntag Invocavit, 21. 02.2021

Ganz herzliche Grüße zu Beginn der Passionszeit,

Ihr Pfarrerehepaar *Sabine und Ralf Obainski*

Engelsburg steht diese mächtige Bronzefigur. Sie stellt den Erzengel nach Papst Gregor im Jahr 590 über dem Hadrian erschienen war und der tödlichen Pestzeit in Rom gerichtet wird aufhören, in die Scheide gesteckt. Gott will Leben, Wohlergehen für die Botschaft des Engels. Sein übersetzt: „Wer ist wie Gott“.

7-wöchige Passionszeit das Leiden und Sterben Jesus, in den Blick.